

Exzellentes Crash-Testergebnis bei elkosta Die neue Durchfahrtssperre 'Wedge II' trotz mühelos 7,5 Tonnen

(Salzkotten, 29.09.2014) – Am 17. September diesen Jahres legte elkosta mit der neuen Durchfahrtssperre 'Wedge II' die Messlatte für Hochsicherheitsprodukte wieder ein bisschen höher. Die neue 'Wedge II' bestand einen PAS 68:2013 bzw. IWA 14-1:2013 Crash Test bei TRL (Transport Research Laboratory) im britischen Membury. Die erzielten Testergebnisse können sich definitiv sehen lassen, sowohl nach dem britischen, als auch nach dem internationalen Standard.

Ein 7,5 Tonnen schwerer LKW prallte mit einer Geschwindigkeit von 80km/h auf die neue Durchfahrtssperre 'Wedge II', mit einer Sperrbreite von vier Metern und einer Sperrhöhe von einem Meter. Die Durchfahrtssperre hielt der massiven Wucht des Aufpralls scheinbar unbeeindruckt stand und erreichte so eine exzellente Leistungsklassifizierung von PAS 68:2013 V/7500[N3]/80/90:0.0/20.7 bzw. IWA 14-1:2013 V/7200[N3C]/80/90:0.0.

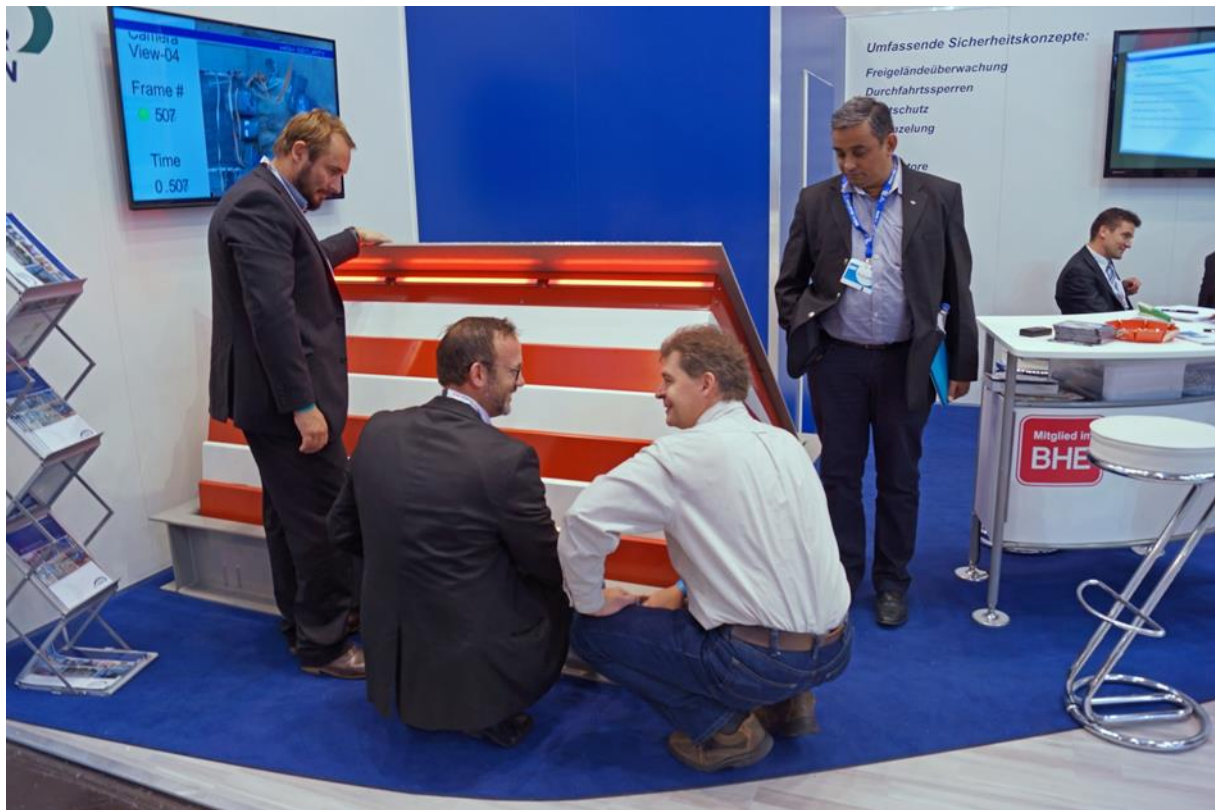


Damit setzt elkosta neue Maßstäbe im Bereich der Hochsicherheitsprodukte, welche aufgrund hoher Sicherheitsanforderungen an Flughäfen, militärischen Einrichtungen, JVA's, Kraftwerken, Botschaften und anderen sensiblen Bereichen zum Einsatz kommen. Die neue elkosta 'Wedge II' kann sich aufgrund ihrer richtungsweisenden technischen Konstruktion schon jetzt zu den führenden Produkten im Sicherheitsmarkt zählen.



„Die innovative Durchfahrtssperre zeichnet sich besonders durch ihr schon fast unglaublich flaches Fundament von nur 200 mm zzgl. 100mm Überpflasterung aus – ein Meilenstein im Bereich der Durchfahrtssperren. Zudem wurden die Fundamentfläche sowie Bewehrung auf ein absolutes Minimum reduziert, das einzigartig im Markt ist.“ So Yvonne Kolatschek, PPG Produktmanagerin für Hochsicherheitsprodukte. Geliefert als kompakte, einbaufertige Montageinheit, lässt sich die 'Wedge II' besonders schnell und ohne großen Aufwand installieren.

Die neue 'Wedge II' ist optional mit oder ohne Sicherheitsabdeckung erhältlich. Das ebenfalls neue Design der Sicherheitsabdeckung bietet neben vereinfachter Montage auch einen schnellen und bequemen Zugang für Wartungszwecke. Zusätzlich verfügt die neue 'Wedge II' im Vergleich zu ihrem Vorläufermodell über eine höhere Energieeffizienz aufgrund des Einsatz von Druckfederkolben. Durch die damit verbundene Einsparung eines Hydraulikzylinders und Reduzierung des Arbeitsvolumens können ab sofort kleinere Druckspeicher für die bewährten Funktionen Alarmschnellhub (EFO) und drei Bewegungszyklen bei Stromausfall (RO3) eingesetzt werden. Dies bedeutet weniger Kosten für mehr Sicherheit. Der Einsatz von geräuscharmen Scherengelenken und optionalen LED-Lichtstreifen runden das innovative Gesamtbild der neuen 'Wedge II' ab.



Der Newcomer wurde kürzlich auf der Security Messe in Essen vorgestellt und avancierte dort schnell zum Publikumsmagnet. Viele konnten oder wollten einfach nicht glauben, dass die neue Wedge Barrier, mit ihrem besonders flachen Fundament dem Aufprall eines 7,5 Tonner standhalten konnte. Doch das hatten die Konstrukteure von elkosta kurz zuvor eindrucksvoll bewiesen...